

Presseinformation

Corporate Marketing » Samsung stellt Team Samsung Galaxy für Milano Cortina 2026 vor

Countdown für Milano Cortina 2026: Das ist das neue Team Samsung Galaxy

Das neue Team vielversprechender Athlet*innen für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele steht mit Samsung für „Open Always Wins“

- Samsung Partner der Olympischen und Paralympischen Winterspiele Milano Cortina 2026
- Neuaufstellung Team Samsung Galaxy mit 68 Athlet*innenv
- Zentrale Botschaft: „Open Always Wins“



Eschborn, 08. Januar 2026 – Samsung hat als globaler Partner der Olympischen und Paralympischen Winterspiele heute die Aufstellung des Team Samsung Galaxy für Milano Cortina 2026 bekannt gegeben: 68 Athlet*innen aus 17 Ländern vertreten sowohl Olympische als auch Paralympische Sportarten. Jedes Teammitglied wurde in Anerkennung der persönlichen Entwicklung ausgewählt - auf dem Spielfeld, aber auch darüber hinaus.

Die Athlet*innen werden ihre Community an den Vorbereitungen auf die Spiele teilhaben lassen und so dazu beitragen, die zentrale Botschaft von Samsung für Milano Cortina 2026 zu vermitteln: „Open Always Wins.“ Das Motto, das Samsung erstmals bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris vorgestellt hat, kehrt damit zurück und begleitet auch die kommenden Olympischen und Paralympischen Winterspiele. Es steht für die Überzeugung von Samsung: Mit einer offenen Haltung ist alles möglich. Das Team Samsung Galaxy wird diesen Spirit auf eindrucksvolle Weise

in die Welt tragen und anhand ihrer individuellen Geschichten reflektieren, wie Offenheit sie im Leben und in ihrer Karriere geleitet hat.

Sportler*innen, die für „Open Always Wins“ stehen

Die Zusammensetzung des Team Samsung Galaxy spiegelt die Vielfalt des Wintersports wider und umfasst 9 wichtige Disziplinen wie Snowboarden, Eislaufen, Skifahren, Bobfahren und Langlauf, die sich durch Kreativität, Ausdruckskraft und Leistung unter Druck auszeichnen.

Für Milano Cortina 2026 umfasst das Team Samsung Galaxy den Olympiasieger im Freestyle-Ski Alex Hall (USA), die Freestyle-Ski-Geschwister Miro und Flora Tabanelli (Italien), den Snowboarder und Pionier der Weltneuheiten Ian Matteoli (Italien), die mehrfache Shorttrack-Weltmeisterin und Olympiamedaillengewinnerin Minjeong Choi (Korea), die Freestyle-Ski-Weltmeisterin Zoe Atkins (Großbritannien) sowie die 2-fache Snowboard-Olympiasiegerin Anna Gasser (Österreich). Im alpinen Skisport hält Arthur Bauchet (Frankreich) mehrere Paralympics- und Weltmeistertitel, während der ehemalige nationale Meister Adam Žampa (Slowakei) das größte Talent in dieser Disziplin darstellt. Hinzu kommen die Elite des Eiskunstlaufs, die diesjährige Weltmeisterin Alysa Liu (USA) und der 2-fache Weltmeister Ilia Malinin (USA).

Über Sportarten und Grenzen hinweg verkörpern die Athlet*innen des Team Samsung Galaxy auf ganz persönliche Weise den Wert der Offenheit, geprägt von Kreativität, Widerstandsfähigkeit und der Bereitschaft neue Möglichkeiten zu erkunden. Über den Wettkampf hinaus werden sie ihre Erfahrungen teilen, um Fans auf der ganzen Welt zu inspirieren und zu zeigen, wie eine offene Denkweise nicht nur die Leistung, sondern auch das tägliche Leben beeinflussen kann – auf dem Weg nach Milano Cortina 2026 und darüber hinaus.

Ian Matteoli, Snowboarder (Italien)

Für Ian Matteoli drückt sich Offenheit durch mutige Kreativität aus. Als einer der vielversprechendsten jungen Snowboarder Italiens schrieb er Geschichte, als er als erster Fahrer einen neuen Trick im Wettkampf landete, ein Moment, der sowohl seine technische Meisterschaft als auch seine offene, furchtlose Herangehensweise unter Beweis stellte. Er wuchs in einer Snowboard-Familie auf und kämpfte sich nach einer schweren Verletzung entschlossen zurück zu seiner Bestform. Ian, der sowohl Snowboard als auch Skateboard fährt, ist Teil einer Generation, die den Sport sowohl als Leistung als auch als Lebensstil betrachtet. Er vertritt sein Land mit einer offenen Einstellung bei den Olympischen Winterspielen 2026. „Snowboarden war schon immer mehr als nur ein Sport für mich. Es ist eine Möglichkeit, mich selbst auszudrücken“, sagt Ian. „Nach meiner Verletzung habe ich meine Herangehensweise ans Snowboarden und an das Leben an sich geändert. Ich bin stärker, kreativer und mit noch mehr Liebe zu diesem Sport zurückgekommen. Italien auf heimischem Boden zu vertreten, ist etwas ganz Besonderes, und die Unterstützung von Samsung motiviert mich, weiterhin kreativ zu sein.“

Mike Schultz, Para Snowboarder (USA)

Für Mike Schultz zeigt sich Offenheit bei Neuanfängen. Nach einem schweren Unfall baute er seine sportliche Karriere neu auf, indem er offen für neue Denkweisen, Trainingsmethoden und kreative Ansätze blieb. Er verwandelte Herausforderungen in Chancen, indem er seine eigene

Prothese entwickelte, um wieder an Elitewettkämpfen teilnehmen zu können. Durch seine offene Denkweise, seine Kreativität und Anpassungsfähigkeit, verbesserte Mike nach seiner Genesung seine Leistung kontinuierlich und gewann paralympisches Gold und Silber sowie mehrere Medaillen bei Weltmeisterschaften. Seine Geschichte zeigt, wie Offenheit Widrigkeiten in zielgerichteten Fortschritt verwandeln kann. „Ohne Kreativität wäre ich heute nicht da, wo ich bin“, sagt Mike. „Nach meinem Unfall musste ich mein Training und meine Genesung komplett neu denken. Ich habe mich neuen Ideen geöffnet und Technologien genutzt, um meinen Körper besser zu verstehen. Das hat mir geholfen wieder Selbstvertrauen aufzubauen“, so Mike. „Es ist ein außergewöhnliches Gefühl, Teil des Team Samsung Galaxy zu sein, da Tools wie Samsung Health meinen Fortschritt unterstützt und es mir ermöglicht haben, intelligenter zu trainieren und mich als Sportler weiterzuentwickeln.“

Leon Vockensberger, Snowboarder und Weltcup-Sieger (Deutschland)

Leon Vockensbergers Weg zum Profi-Sportler war von Beginn an nicht ohne: Für den Besuch der weiterführenden Schule musste er das Snowboarden beinahe aufgeben – bis er durch hartnäckige Bewerbungen einen Platz an einem Wintersportinternat erhielt. Später hätte eine schwere Syndesmoseband-Verletzung ihn fast bezwungen. Leon begann bei null und kämpfte sich mit wochenlanger, intensiver Trainingsarbeit zurück und bald darauf zu seinem ersten Weltcup-Podestplatz. „Die Bereitschaft, immer wieder Neues auszuprobieren und jeder Situation mit Mut zu begegnen – das bedeutet für mich Openness. Beim Snowboarden heißt das für mich, eine Line zu fahren, die ich vorher noch nie probiert habe, Risiken einzugehen und dabei meinen eigenen Werten treu zu bleiben, auch wenn ich einmal vom Weg abkomme. Openness bedeutet für mich auch Teamgeist: Gemeinsam neue Perspektiven zu gewinnen, ehrlich zu mir selbst und meinem Umfeld zu sein und jede Herausforderung mit Neugier anzugehen. So entstehen Fortschritt und echte Weiterentwicklung, auf und abseits des Berges.“

Alex Hall, Freestyle-Skifahrer (USA)

Alex Hall hat seine Karriere ausgebaut und eine Skifilm-Marke gegründet, die Dokumentation über das Skifahren in der Stadt und im Hinterland macht. Er wuchs in Zürich auf, bevor er nach Park City zog, und verbrachte seine Kindheit auf 3 Kontinenten. Seine multikulturelle Perspektive bringt er ins Freestyle-Skifahren ein und verbindet technische Präzision mit künstlerischem Ausdruck. Abseits der Pisten spiegelt sich seine Pioniermentalität in der Filmkunst wider, die ihn zu neuen Tricks inspiriert und gleichzeitig mental wieder auflädt. Seine Fähigkeit, Sport, Kunst und Storytelling zu verbinden, macht ihn zu einer der kreativsten Stimmen im heutigen Freestyle-Skiing. „Ich bin stolz darauf, Teil des Team Samsung Galaxy zu sein und mit Samsung eine Marke zu vertreten, die Sportler*innen und Menschen weltweit zusammenbringt. Für mich gibt es im Sport keine Grenzen. Jeder kann sich auf seine eigene Weise ausdrücken. Samsung ermöglicht uns dies, auf und abseits der Piste“, so Alex Hall.

Minjeong Choi, Eisschnelllauf (Korea)

Eisschnellläuferin Minjeong Choi fördert Offenheit, indem sie ihre Erfahrungen weitergibt. Als 2-fache Olympiasiegerin und mehrfache Weltrekordhalterin im Eisschnelllauf ist sie mit immer neuen Spitzenleistungen, und einer hohen Bereitschaft sich weiterzuentwickeln, ein inspirierendes Vorbild für die zukünftige Generation. Sie wird für ihre Führungsqualitäten bewundert und ihre Leidenschaft, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu lernen. Damit zeigt auch sie, wie Offenheit Kontinuität und Leistung im Spitzensport fördert. „Ich war schon bei den Spielen 2022 in Peking Teil des Team Samsung Galaxy und bin sehr dankbar, diesen Winter wieder dabei zu sein“, sagt Minjeong Choi. „Das Team möchte Menschen durch Sport inspirieren, groß zu denken. Es ist mir eine Ehre, diese Mission mit Blick auf Milano Cortina 2026 fortzusetzen.“

Die Reise geht weiter für das Team Samsung Galaxy

Mit dem Team Samsung Galaxy unterstreicht Samsung sein langjähriges Engagement für die Olympische und Paralympische Bewegung. Während die Welt auf Milano Cortina 2026 blickt, wird Samsung authentische Geschichten der Athlet*innen in den Fokus rücken, die über die Wettkampfergebnisse hinausgehen und damit Offenheit als Wert stärken, der durch Technologie Athlet*innen, Fans und Communitys auf der ganzen Welt verbindet. Weitere Informationen zu „Open Always Wins“ und der Unterstützung von Samsung für Milano Cortina 2026 werden als „Road to the Games“ veröffentlicht.

Weitere Informationen zu „Open Always Wins“ und der Unterstützung von Samsung für Milano Cortina 2026 werden im Vorfeld der Spiele veröffentlicht.

Das Team Samsung Galaxy für Milano Cortina 2026:

1. Zoe Atkin (Vereinigtes Königreich), Freestyle Ski
2. Amedeo Bagnis (Italien), Skeleton
3. Corrado Barbera (Italien), Ski Alpin
4. Elia Barp (Italien), Langlauf
5. Marta Bassino (Italien), Ski Alpin
6. Arthur Bauchet (Frankreich), Para-Ski Alpin
7. Giacomo Bertagnolli (Italien), Para-Ski Alpin
8. Federica Brignone (Italien), Ski Alpin
9. Gaon Choi (Südkorea), Snowboard
10. Minjeong Choi (Südkorea), Shorttrack-Eisschnelllauf
11. Giorgia Collomb (Italien), Ski Alpin
12. Stefania Constantini (Italien), Curling
13. Elena Curtoni (Italien), Ski Alpin
14. Renè de Silvestro (Italien), Para-Ski Alpin
15. Lara Della Mea (Italien), Ski Alpin
16. Simone Deromedis (Italien), Freestyle Ski
17. Leonardo Donaggio (Italien), Freestyle Ski
18. Roland Fischnaller (Italien), Snowboard
19. Arianna Fontana (Italien), Shorttrack-Eisschnelllauf

20. Loris Framarin (Italien), Snowboard
21. Giovanni Franzoni (Italien), Ski Alpin
22. Ralfs Freibergs (Lettland), Eishockey
23. Jole Galli (Italien), Freestyle Ski
24. Anna Gasser (Österreich), Snowboard
25. David Ghiotto (Italien), Eisschnelllauf
26. Tommaso Giacomel (Italien), Biathlon
27. Renars Grantiņš (Lettland), Bobfahren
28. Daniel Grassl (Italien), Eiskunstlauf
29. Alex Hall (USA), Freestyle-Ski
30. Jakub Hroneš (Tschechische Republik), Snowboard
31. Daeheon Hwang (Südkorea), Shorttrack-Eisschnelllauf
32. Alex Insam (Italien), Skispringen
33. Gilli Kim (Südkorea), Shorttrack-Eisschnelllauf
34. Marcus Kleveland (Norwegen), Snowboard
35. Tess Ledeux (Frankreich), Freestyle Ski
36. Alysia Liu (USA), Eiskunstlauf
37. Nicola Liviero (Italien), Snowboard
38. Zrinka Ljutić (Kroatien), Ski Alpin
39. Jacopo Luchini (Italien), Para-Snowboard
40. Ilia Malinin (USA), Eiskunstlauf
41. Valentina Margaglio (Italien), Skeleton
42. Ian Matteoli (Italien), Snowboard
43. Txema Mazet-Brown (Vereintes Königreich), Snowboard
44. Annika Morgan (Deutschland), Snowboard
45. Dominik Paris (Italien), Ski Alpin
46. Anna Pezzetta (Italien), Eiskunstlauf
47. Federico Pellegrino (Italien), Langlauf
48. Emanuel Perathoner (Italien), Snowboard
49. Manon Petit-Lenoir (Frankreich), Snowboard
50. Laura Pirovano (Italien), Ski Alpin
51. Sára Pónya (Ungarn), Langlauf
52. Jongun Rim (Südkorea), Shorttrack-Eisschnelllauf
53. Matteo Rizzo (Italien), Eiskunstlauf
54. Marta Rossetti (Italien), Ski Alpin
55. Suzanne Schulting (Niederlande), Shorttrack-Eisschnelllauf
56. Mike Schultz (USA), Para-Snowboard
57. Arianna Sighel (Italien), Shorttrack-Eisschnelllauf
58. Pietro Sighel (Italien), Shorttrack-Eisschnelllauf
59. Bart Swings (Belgien), Eisschnelllauf
60. Flora Tabanelli (Italien), Freestyle-Ski
61. Miro Tabanelli (Italien), Freestyle Ski
62. Deniss Vasiljevs (Lettland), Eiskunstlauf
63. Lisa Vittozzi (Italien), Biathlon
64. Leon Vockensperger (Deutschland), Snowboard
65. Walter Wallberg (Schweden), Freestyle Ski
66. Dorothea Wierer (Italien), Biathlon
67. Michał Woźniak (Polen), Eiskunstlauf
68. Adam Žampa (Slowakei), Ski Alpin

Die Presseinformation und Bildmaterial finden Sie im Samsung Newsroom unter <https://news.samsung.com/de/countdown-fur-milano-cortina-2026-das-ist-das-neue-team-samsung-galaxy>

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern sollen. Das Unternehmen setzt Standards mit intelligenten Lösungen bei Fernsehern, Digital Signage, Smartphones, Wearables, Tablets, Hausgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher- und Halbleiterprodukten sowie System-LSI-Lösungen. Samsung treibt zudem die Entwicklung von Technologien in den Bereichen medizinische Bildgebung, Klimageräten und Robotik voran, während bei der Tochtergesellschaft Harman smarte Lösungen für Automotive- und Audiottechnologien entstehen. Mit dem SmartThings-Ökosystem, der Integration von AI in das gesamte Portfolio und der offenen Zusammenarbeit mit Partnern bietet Samsung intelligente, nahtlos vernetzte Erlebnisse. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de

Samsung bei den Olympischen Spielen

Samsung ist seit den Olympischen Winterspielen 1998 in Nagano weltweiter Olympia-Partner. Seit fast 30 Jahren vertrauen Athlet*innen und Fans auf die wegweisende Mobiltechnologie von Samsung, um den olympischen Geist weltweit zu verbreiten und die digitale Zukunft der Olympischen Spiele für Milano Cortina 2026 weiter zu gestalten. Das Engagement des Unternehmens für die Olympische Bewegung geht bald in sein 4. Jahrzehnt der Partnerschaft und dauert an bis zu den Spielen 2028 in Los Angeles. Die zukunftsweisenden Entwicklungen von Samsung im Bereich der Mobilfunk- und Computertechnologie, darunter Geräte mit künstlicher Intelligenz, Virtual Reality, Augmented Reality und 5G, werden die Art und Weise verändern, wie die Welt die Olympischen Spiele erlebt.

Samsung bei den Paralympischen Spielen

Samsung ist weltweit Partner des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in der Kategorie Mobilfunk- und Computerausrüstung. Seit den Paralympischen Winterspielen 2006 in Turin unterstützt das Unternehmen die Paralympische Bewegung und ermöglicht es Athlet*innen und Fans auf der ganzen Welt, die Spannung und Inspiration der Spiele durch die transformative Mobilfunktechnologie von Samsung zu teilen. Das Engagement von Samsung für die Paralympischen Spiele wird bis zu den Spielen in Los Angeles 2028 fortgesetzt, gefeiert mit zukunftsweisenden Technologien im Bereich der Mobilfunk- und Computertechnik wie Geräten mit AI, Virtual Reality, Augmented Reality und 5G.

Pressekontakt für alle übrigen Anfragen zu Samsung:

Pressekontakt Samsung
Unternehmenskommunikation
Samsung Electronics GmbH
Susanne Rohmert
Frankfurter Straße 2
65760 Eschborn
Deutschland
presse.samsung@ketchum.de

Pressekontakt Agentur
Unternehmenskommunikation
Ketchum GmbH
Gesine Märten
Breitscheidstr. 4
70174 Stuttgart
+49 151 12116375
presse.samsung@ketchum.de